

Werkbank für Kinder

Familie-Osthushenrich-Stiftung unterstützt AWO-Kita Flohkiste großzügig

■ **Borgholzhausen (lea).** In der AWO-Kita Flohkiste wird nun ordentlich gehämmert und gesägt. Gestern wurde die neue Werkhütte der Kindertagesstätte offiziell eingeweiht. Die Familie-Osthushenrich-Stiftung spendete 1400 Euro, damit auch das nötige Werkzeug und Baumaterial angeschafft werden konnten.

Im Rahmen des Projektes »Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter – (Hand)Werken zu jeder Jahreszeit« errichtete der Kindergarten die Werkhütte, damit die Mädchen und Jungen Werkzeugerfahrungen machen können, ihr Sozial- und Regelverhalten sowie die Kom-

munikation entwickeln können. Kitaleiterin Beate Winkler betonte besonders, dass sowohl Jungen als auch Mädchen die Hütte nutzen sollen: „Ich musste früher im Kindergarten einen Topflappen stricken, während die Jungen Vogelhäuser bauen durften. So etwas wollen wir hier nicht mehr haben.“

Als Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung, den Antrag des Kindergarten-Teams annahm, konnten Erzieher, Eltern und Kinder ihr Glück kaum fassen. Das Fundament wurde durch Kleinspenden und Erlöse von Veranstaltungen finanziert. Die Werkhütte selbst bauten Erzieher, Eltern und Kin-

der. Seit einem Jahr ist das AWO-Team der Flohkiste mit ihrem Großprojekt beschäftigt – für die Familie-Osthushenrich-Stiftung, die ihren Sitz in Gütersloh hat, war es nur ein kleiner Zuschuss. Die 2007 gegründete Stiftung verfügt über ein Vermögen von 20 Millionen Euro, das vollständig in Gewerbeimmobilien angelegt ist. Jährlich kann sie so rund 700 000 Euro für Bildung und Erziehung in Ostwestfalen-Lippe ausschütten.

Dank dieses großen Gönners können die Kindergartenkinder nun endlich munter draufloswerkeln. Die Werkhütte jedenfalls wurde gestern schon bestürmt.



Bereit zum Werkeln: Stiftungsgeschäftsführer Burghard Lehmann mit Erzieherin Doris Vahrenhorst, Kita-Leiterin Beate Winkler (von links) und den Kindern vor der neuen Werkhütte.

FOTO: M. UTHMANN